

# Mit Energie in die Zukunft

Jubiläumstagung 25 Jahre  
oeku Kirche und Umwelt,  
Bern, 3.9.2011



**Ökofonds-Reglement  
der Römisch-Katholischen Landeskirche  
des Kantons Aargau**

vom 9. Juni 2010

# Ökofonds-Gesuche

- Unterstützt werden
  - a. Indirekte Massnahmen**
    - Gebäudeanalyse durch Fachperson (Energiecoach)
    - Erarbeitung Verbesserungsvorschläge
    - Hinweis auf öffentliche Fördergelder
    - Baubegleitung durch Energiecoach
    - Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen
  - b. Direkte Massnahmen**
    - Bauliche Massnahmen (Gebäudehüllen)
    - Optimierung bzw. Ersatz Haustechnik

# Klimafonds von Fastenopfer



Römisch-Katholische Kirche  
im Aargau

Landeskirche



**FASTENOPFER**  
Alpenquai 4  
CH-6002 Luzern

+41 41 227 59 59

[Mail](#)

PC 60-19191-7

## Spezialfonds Klima und Entwicklung



Der Spezialfonds für Klima und Entwicklung von Fastenopfer bietet Pfarreien und Privatpersonen die Möglichkeit, klimarelevante Massnahmen in Projekten zu unterstützen.

Mit diesen Beiträgen werden Partnerorganisationen im Süden bezüglich der Auswirkungen des Klimawandels geschult und dabei unterstützt, sich im Alltag mit entsprechenden Massnahmen besser davor zu schützen.

Der Spezialfonds leistet

- **Beiträge zur Anpassung an den Klimawandel.** Ziel dieser Projekte ist es, die Ernährungssicherheit trotz Klimawandel zu gewährleisten. Zum Beispiel durch biologische Anbaumethoden und Kompostierung, welche die Bodenfruchtbarkeit und Bodenfeuchtigkeit erhöhen und die Anfälligkeit auf Unwetter oder Trockenheiten vermindern.
- **Beiträge zur Vermeidung des Klimawandels.** z.B. durch den Einsatz von effizienteren Kochöfen. Dadurch kann Holz eingespart werden, was zu einer Verminderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen führt. Ausserdem haben die Mädchen und Frauen, welche traditionellerweise fürs Holzsammeln zuständig sind, mehr Zeit für andere Tätigkeiten, zum Beispiel für den Besuch einer Schule.
- **Beiträge an Advocacy-Projekte (Entwicklungspolitische Massnahmen).** Dazu gehören Projekte zur Stärkung von lokalen Organisationen, die sich regional oder global für den Klimaschutz engagieren. Das übergeordnete Ziel dabei ist ein griffiges und faires Post-Kyoto-Protokoll.

Die Speisung des Klimafonds soll die Beiträge von Kirchgemeinden oder Einzelpersonen an Brot für alle und Fastenopfer nicht ersetzen, sondern ergänzen. Damit können in bereits bestehenden Süd-Projekten zusätzliche klimarelevante Komponenten finanziert werden.

# Fondsfachrat

- Entscheid über Vergabe der Gelder auf Antrag Fachexperte
- Wahl Mitglieder durch Kirchenrat bzw. Synodemitglied durch Synode; Dauer: 2 Jahre
- Anzahl Mitglieder 5 Personen:
  - Kirchenrat, Ressort Finanzen & Liegenschaften (Vorsitz, mit Stichentscheid)
  - Synodemitglied
  - Vertreter Verein «oeku Kirche und Umwelt»
  - Fachexperte 1
  - Fachexperte 2
- Ausstandspflicht bei Interessenkonflikt
- Einbezug weiterer Experten bei komplexen Projekten

# Gesuch Gebäudeanalyse

## Gesuch um Fördergelder zur Gebäudeanalyse (\* = Pflichtfelder zum Ausfüllen)

### Eigentümer (Gesuchsteller)

Anrede *			
Vorname *		Name *	
Kirchgemeinde*			
Adresszusatz			
Strasse		PLZ, Ort	
Kontaktperson für dieses Gesuch			
Vorname *		Name *	
Telefon *		E-Mail *	

Wer führt die Gebäudeanalyse durch (Energiecoach)?

# Gesuch direkte Massnahme



Römisch-Katholische Kirche  
im Aargau

Landeskirche

## Gesuch um Fördergelder für direkte Massnahmen (\* = Pflichtfelder zum Ausfüllen)



Römisch-Katholische Kirche  
im Aargau

Landeskirche

Formular 3

### Eigentümer (Gesuchsteller)

Anrede *			
Vorname *		Name *	
Kirchgemeinde*			
Adresszusatz			
Strasse		PLZ, Ort	
Kontaktperson für dieses Gesuch			
Vorname *		Name *	
Telefon *		E-Mail *	

Wer hat die Energieanalyse durchgeführt? Energiecoach

# Ablauf Ökofonds

1. Einreichung Gesuch inkl. Beilagen mittels Antragsformular an Fondsleitung
2. Formelle Prüfung Gesuch durch Fondsleitung und Weiterleitung an Fachexperten aus Fondsfachrat
3. Inhaltliche Prüfung der Unterlagen durch Fachexperte (Vorprüfung)
4. Entscheid Fondsfachrat über Vergabe der Gelder und Rückmeldung an Fondsleitung
5. Information an Kirchgemeinde über Beitragszusicherung
6. Auszahlung erfolgt nach Einreichung Bauabrechnung

# Kosten und Beiträge für Analyse

	Kosten (Richtpreis) CHF	Beitrag Kanton Aargau an Beratung / Analyse, approx., CHF	Beitrag aus dem Fonds CHF	Kosten für die Kirchgemeinde (Richtpreis) CHF
Wohngebäude und kleine Kapellen	1'000.00	250.00	500.00	250.00
Verwaltungs- gebäude, Versammlungs- lokale und Gebäude mit gemischter Nutzung	1'500.00	250.00	1'000.00	250.00
Kirchen	2'000.00	250.00	1'500.00	250.00

# Höhe der Beiträge aus Fonds

Massnahme	Anteil an den Kosten	Max.-Betrag CHF
Optimierung / Ersatz der Heizungsregelung	In der Regel 30 % der Kosten, in Einzelfällen bis 50 %	20'000.00
Umbau Heizungssystem auf andere Energieträger, Umbau Wärmeverteilung und Wärmeerzeugung	25 % der Kosten	25'000.00
Wärmedämmmassnahmen an der Gebäudehülle	40.00 CHF/m <sup>2</sup> Fassade/Dach 70.00 CHF/m <sup>2</sup> Fenster 15.00 CHF/m <sup>2</sup> Estrichboden/Kellerdecke	50'000.00
Solaranlagen	20 % der Investitionskosten, sofern keine anderen Finanzierungsquellen möglich sind. Wenn eine Solarstromanlage von den Fördermöglichkeiten der kosten deckenden Einspeisevergütung (KEV) oder von einer Solarstrombörse profitiert, werden keine Förderbeiträge ausbezahlt beziehungsweise müssen sie anteilmässig zurückerstattet werden.	25'000.00

# Beispiele Gesuche

## 1. Heizungssanierung 4 Objekte

- Kirche: 185'000.- davon 25% = 46'250.- = **25'000.-**
- Pfarrhaus: 145'000.- davon 25% = 36'250.- = **25'000.-**
- Sakristanenhaus: 135'000.- (*erst 2012*)
- Pfarreiheim: 196'000.- (*erst 2012*)
- 2010 erfolgte Energieanalyse mit Sanierungsvorschlägen und Variantenstudium im Umfang von 10'500.- durch die Kirchgemeinde

# Beispiele Gesuche

## 2. Ersatz Lüftungszentrale Kirche

- Lüftungsanlage für Luft- und Wärmeverteilung Baujahr 1966/67 inkl. Wärmerückgewinnung sanierungsbedürftig
- Kostenvoranschlag
  - Ersatz Lüftungsanlage mit WRA 130'000.-
  - Reinigung Lüftungskanäle 10'000.-
  - Elektrische Installationen 8'000.-
  - Anpassungsarbeiten, Maler 2'000.-
  - Projektleitung 10'000.-
  - **Total 160'000.-**
- Kosten für Wärmerückgewinnung ca. **20'000.-**

# Beispiele Gesuche

- Diskussionspunkte Gesuch 2
  - Soll nur der energetisch wirksame Teil gefördert werden (Kosten ca. 20'000.-) oder berechnet sich Beitragsberechnung an gesamte Bausumme für Heizungserneuerung (Sanierung Wärmeverteilung)?
- Stellungnahme zum Gesuch
  - Projekt entspricht beim Teil „Einbau Wärmerückgewinnung“ dem Reglement
- Entschädigung Fonds: **5'000.-**

# Beispiele Gesuche

## 3. Erneuerung Heizungs-/Lüftungsregelung und Umbau Lüftungsanlage Verenakirche Zurzach

- Stellungnahme zum Gesuch
  - Gesuch entspricht Förderbedingung für Heizungsmodernisierungen (Steuerung, Effizienzverbesserung)
  - In Übergangsfrist kann auf vorherigen Bezug Energiecoach verzichtet werden, da Vorabklärungen seriös durchgeführt
  - Effektive Kosten für energetisch relevante Massnahmen: 71'000.-
  - Anteil von 25% aus Fonds: **17'750.-**

# Beispiele Gesuche

## 4. Sanierung, Wärmedämmung, neue Heizung Sakristanenhaus

- Ersatz Steuerung (Heizungsregelung): 17'500.-  
davon 30% = **5'250.-**
  - Heizung: 125'000.- davon 25% = **25'000.-**
  - Wärmedämmung: 106'800.- / Beitrag  
Fensterersatz (25m<sup>2</sup>) von 30.-/m<sup>2</sup> = **750.-**
- Beitrag aus Fonds Total: **31'000.-**

# Beispiele Gesuche

## 5. Umbau Heizsystem und Erneuerung Steuerung und teilweise Erneuerung Fenster

- Stellungnahme
  - Gesuch entspricht Förderbedingungen für Beitrag an Haustechnik und Fenstererneuerung
  - Haustechnik-Kosten Total: 93'548.- davon 25% = **23'387.-**
  - Fensterersatz: Gebäudeprogramm hat Fördersatz reduziert. Ökofonds übernimmt Differenz von 30.-/m<sup>2</sup> auf den alten Beitrag von 70.-/m<sup>2</sup> (Auszahlung erfolgt erst nach Vorliegen Abrechnung mit Gebäudeprogramm). Geschätzter Beitrag: 50m<sup>2</sup> \* 30.- = **1'500.-**
  - Beitrag aus Fonds Total: **24'887.-**

# Beispiele Gesuche

## 6. Massnahmen Haustechnik „Erneuerung Badezimmer/WC Pfarrhaus“

- Stellungnahme/Antrag Fondsfachrat
- Förderwürdig im ökologischen Sinne (Wasserspar-Effekt):
  1. Ersatz Warm-/Kaltwasser-Mischer in 3 Badezimmer
  2. Ersatz 3 WC mit neuen Spülkästen
- Gesamtkosten: 27'191.-
- Anteil „3 neue Mischer“ und „3 neue WC“ inkl. Montage: 8'000.-
- Beitrag aus Fonds 25% der beitragsberechtigten Kosten = 2'000.-
- Entscheid Fondsfachrat: **Keinen Beitrag**

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

**Fragen?**